

	<p>Objekt: Seleukiden: Demetrios I. Soter</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: G 4980</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Demetrios I. nach r. mit Diadem. Oben r. Spuren der Überprägung.
Rückseite: Tyche nach l. sitzend mit Zepter und Füllhorn. Im Feld r. zwei Monogramme. Im Abschnitt HNP (Jahr 158).

Provenienz: Slg. Bernhard, aus Slg. Imhoof-Blumer (Kauf bei H. Hoffmann, aus Slg. Gréau) überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 16.66 g; Durchmesser: 31 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	155-154 v. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Demetrios I. (187--0150)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1867
	wer	Julien Gréau (1810-1895)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1920

	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Besessen	wann	1920-1930er Jahre
	wer	Oskar Bernhard-Imhoof (1861-1939)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Demetrios I. (187--0150)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Münzherstellung
- Porträt
- Silber
- Tetradrachme

Literatur

- SC II (2008) Nr. 1641.3b. – SNG Spaer (1998) Nr. 1268. – E. T. Newell, The Seleucid Mint of Antioch, AJN 51, 1917/1918, Nr. 104. – Bloesch et al., Winterthur 3 (2021) Nr. 744 (diese Münze)..